

Wenn man aber, und das mit Recht annimmt, daß die Gewinnung des Leinölgases für Haushaltungen, vermöge der geringen Menge erforderlicher Hitze in einem Kochherde oder einem anderen Feuer nebenbei, also ohne besonderen Brennmaterial-Aufwand kann unternommen werden, so wird der Gewinn noch bedeutender ausfallen.

Für größere Manufacturen, wo die Gasbereitung unausgesetzt fortgeht, sind auf 50 C. F. Gas höchstens 2 Gr. für Kosten zu berechnen. Es könnten wenigstens 10 dicht nebeneinander liegende, um das Doppelte größere Röhrenretorten durch ein Feuer bedient, und durch einen Ofen gegen 1,800 C. F. Gas in 24 Stunden bereitet werden.

Von denen, bei der Gasbereitung aus Steinkohlen zu gewinnenden Nebenproducten \*).

Bereitung des kohlensauren Ammoniaks aus dem wässrigen Destillat der Steinkohlen.

Die Menge des wässrigen Destillats aus 2,700 Pfd. Newcastle- oder Sunderlands-Steinkohlen beträgt 180 --

\*) Die Gewinnung des Theers, Peches und Steinkohlenöles ist bereits S. 169 — 173 des oft angeführten Accum'schen Werkes beschrieben worden, daher übergehen wir dasselbe hier mit Stillschweigen. (L.)